

## PRESSEMITTELUNG

Fürth, 11.05.2010

PR 04 / 2010

### **Handhabung von Mengenmeldungen und Garantien wird künftig vereinfacht**

#### **Goldberg: stiftung ear begrüßt Rechtssicherheit durch Urteil des BVerwG Interne Arbeitsgruppe entwickelt bereits schnellstmögliche Umsetzung**

„Die stiftung ear arbeitet mit Hochdruck an einer herstellerfreundlicheren Handhabung der Mengenmeldungen und Garantienachweise“, erklärte der Vorstand der stiftung elektro-altgeräte register, Alexander Goldberg, heute in Fürth. Hintergrund ist ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts von Mitte April, in dem entschieden wurde, dass Mengenmeldungen der Hersteller künftig nur noch für die Geräteart abgegeben werden müssen. Auch der Garantienachweis muss nur noch geräteartbezogen erfolgen. Die Mengenmeldungen und Garantienachweise werden damit für alle Hersteller wesentlich erleichtert. „Die Registrierung erfolgt allerdings unverändert jeweils pro Geräteart und Marke“, betonte Goldberg weiter.

„Entscheidend für die stiftung ear ist, dass mit diesem Urteil Rechtssicherheit geschaffen wurde. Insbesondere bedeutet die Registrierung der Marke, dass auch weiterhin entschieden und nachhaltig gegen Trittbrettfahrer vorgegangen werden kann. Auch das ist im gemeinsamen Interesse aller Hersteller.“

Die stiftung ear hat nach Goldbergs Angaben bereits unmittelbar nach dem Urteil eine interne Arbeitsgruppe eingesetzt. „Die Urteilsbegründung liegt uns gerade erst vor, alle Details sind dementsprechend noch nicht ausgewertet. Wir gehen dennoch von einem Zeitraum von etwa drei Monaten aus, der erforderlich ist, um die umfangreichen Änderungen im edv-System der stiftung ear vorzunehmen und die Funktionsfähigkeit unter den neuen Voraussetzungen abschließend zu testen. Für diese kurze Übergangszeit verbleibt es zunächst bei der bisherigen Praxis,“ erklärte Goldberg weiter. „Die stiftung ear wird unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten die Hersteller informieren, so dass ein reibungsloser Übergang gewährleistet ist“.

*Die stiftung ear mit Sitz in Fürth, Bayern, koordiniert die Entsorgung von Elektro-Altgeräten in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Sie hat 24 Mitarbeiter. Die stiftung ear wurde durch das Umweltbundesamt beliehen und untersteht dessen Rechts- und Fachaufsicht.*

Pressekontakt:  
ear-Pressbüro  
Claudia Conrad-Kreml  
Interel Deutschland GmbH  
Tel.: 030 / 28 88 29 – 0  
Fax.: 030 / 28 88 29 - 19  
E-Mail: ear@interel.de